

RS Vwgh 1995/11/16 94/07/0167

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.11.1995

Index

L66501 Flurverfassung Zusammenlegung landw Grundstücke
Flurbereinigung Burgenland
40/01 Verwaltungsverfahren
80/01 Land- und forstwirtschaftliches Organisationsrecht
80/06 Bodenreform

Norm

AgrBehG 1950 §5 Abs2;
AgrBehG 1950 §6 Abs2;
AVG §37;
AVG §58 Abs2;
AVG §66 Abs4;
FIVfGG §10 Abs3;
FIVfGG §3;
FIVfLG Bgld 1970 §12 Abs4;
FIVfLG Bgld 1970 §14 Abs1;

Rechtssatz

Wurde im Rahmen des Zusammenlegungsverfahrens gegen den Bewertungsplan Berufung erhoben, so obliegt es den Mitgliedern der Berufungsbehörde (hier Landesagrarsenat), die Einwände gegen die Bewertung sachlich zu prüfen und den von der genannten Behörde in Erledigung der Berufung vorzunehmenden Schätzungsakt in Auseinandersetzung mit dem Berufungsvorbringen nachvollziehbar zu begründen (Hinweis E 18.2.1994, 93/07/0102).

Schlagworte

Begründungspflicht Beweiswürdigung und Beweismittel AllgemeinSachverhalt Sachverhaltsfeststellung
Rechtsmittelverfahren BerufungInhalt der Berufungsentscheidung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1994070167.X08

Im RIS seit

25.01.2001

Zuletzt aktualisiert am

14.07.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at